

---

**11947/J XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 14.06.2012**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

des Abgeordneten Venier  
und weiterer Abgeordneter  
an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie  
betreffend Busflotte der Postbus GmbH in der Region Tirol

Die Postbus GmbH ist in der Region Tirol mit rund 300 Postbussen auf 69 Kraftfahrthlinien vertreten. Sie erbringt damit laut eigener Aussage jährlich „eine Leistung von nahezu 18 Millionen Buskilometern“ und „befördert dabei über 24 Millionen Fahrgäste“.

Aktuellen Zahlen zufolge ist der Verkehr in Österreich mit etwa 22,5 Millionen Tonnen der zweitgrößte Emittent von Treibhausgasen nach der Industrie. Hauptverantwortlich dafür sind PKWs. Während Bahn- und Busverkehr ebenfalls ihren Teil dazu beitragen, ist ihr Ausstoß an Emissionen im Vergleich dazu aber wesentlich geringer.

Die Umweltfreundlichkeit des Busverkehrs beschränkt sich jedoch größtenteils auf neue und moderne Modelle, die an die aktuellen Standards angepasst sind. Da aber auch bei der Postbus GmbH oft noch ältere Busmodelle im Betrieb sind, stellt sich die Frage, ob auch diese Modelle noch den heutigen Anforderungen gerecht werden.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie nachstehende

### **Anfrage**

1. Wie viele bzw. welche unterschiedliche Modelle an Postbussen hat die Postbus GmbH in der Region Tirol in Betrieb?
2. Wie lange sind die jeweiligen Modelle schon in Betrieb bzw. wie lange sollen sie laut Plan weiter in Betrieb bleiben?
3. Welcher Abgasklasse sind die unterschiedlichen Modelle jeweils zuzuordnen?
4. Werden die Busse damit den gesetzlichen Anforderungen bzgl. der erlaubten Mengen des Ausstoßes von Treibhausgasen gerecht?
5. In welchem Rhythmus werden neue Busmodelle angeschafft?
6. Wie viele Busse sind jeweils an den unterschiedlichen Standorten in der Region Tirol stationiert?
7. Um welche Modelle handelt es sich bei dabei jeweils?
8. Nach welchen Gesichtspunkten werden die Modelle auf diese Standorte verteilt?

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**